

03.10.2009 / Erzgebirgischer Heimatverein e.V.

Ausfahrt in diesem Jahr nach Bamberg

Ausfahrten stehen im Verein neben zahlreichen anderen Veranstaltungen jedes Jahr auf dem Plan. So waren die Heimatfreunde im Frühjahr in Mödlareuth im Deutsch-Deutschen Museum. Am 3. Oktober trafen sich fast 50 Heimatfreunde zu einer Ausfahrt nach Bamberg. Nach einer herrlichen Fahrt, bei der sie den Sonnenaufgang beobachten konnten, kamen sie gegen 9:30 Uhr in der Stadt an. Als Erstes stand eine Rundfahrt mit einem Ausflugsboot auf der Regnitz auf dem Programm. Vorbei ging es an idyllisch am Wasser gelegenen Fachwerkhäusern, „Klein-Venedig“ genannt, weiter bis zum Hafen, der wohl der größte Binnenhafen der Bundesrepublik ist. Nach dieser herrlichen Bootsfahrt bei bestem Wetter sowie nach dem eingenommenen Mittagessen lud eine Stadtführerin zu einem Rundgang ein. Die Heimatfreunde besichtigten die Altstadt mit zahlreichen historischen Gebäuden. Darunter befand sich auch das Alte Rathaus, welches mitten in der Regnitz erbaut wurde und damit die Herrschaftsgrenze aus früherer Zeit zwischen dem bischöflichen Bamberg und der bürgerlichen Innenstadt symbolisiert. Der imposante Bamberger Dom sowie der Rosengarten in der neuen Residenz bildeten den Abschluss des Rundganges. Nach einem anschließenden gemütlichen Stadtbummel auf eigene Faust, bei dem man auch dem gigantischen Bamberger Trödelmarkt einen Besuch abstatten konnte, traten sie gegen 17 Uhr die Heimreise an. Damit ging wieder ein schöner und erlebnisreicher Tag für die Freunde des Eibenstocker Heimatvereins zu Ende.



Die Vereinsmitglieder erlebten eine interessante Stadtführung und waren beeindruckt von den städtebaulichen Schätzen der alten Stadt Bamberg. (Foto: EHV)